

SEN
6832

HARVARD UNIVERSITY



LIBRARY

OF THE

Museum of Comparative Zoology



SEP 9 1896

4069

ABHANDLUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON DER

SENCKENBERGISCHEN NATURFORSCHENDEN
GESELLSCHAFT.

ZWEIUNDZWANZIGSTER BAND.

*W. Lukenthal. Zoologische Forschungsreise in den
Molukken und Torneos.*

MIT 63 TAFELN, 4 KARTEN UND 5 ABBILDUNGEN IM TEXT.

FRANKFURT A. M.

IN KOMMISSION BEI MORITZ DIESTERWEG.

1896.



SEP 9 1896

4069

ABHANDLUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON DER

SENCKENBERGISCHEN NATURFORSCHENDEN
GESELLSCHAFT.

LIBRARY

UNIVERSITY LIBRARY
UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

ZWEIUNDZWANZIGSTER BAND.

(AN HANG.)

MIT IV TAFELN UND I TEXTFIGUR.

• • • •

FRANKFURT A. M.
IN KOMMISSION BEI MORITZ DIESTERWEG.
1896.

I n h a l t.

Prof. Dr. Willy Kükenthal, Ueber Alfurenschädel von Halmahera.





1. Der Baum des Reisenden (*Ravenala madagascariensis*).
Botanischer Garten von Singapore.

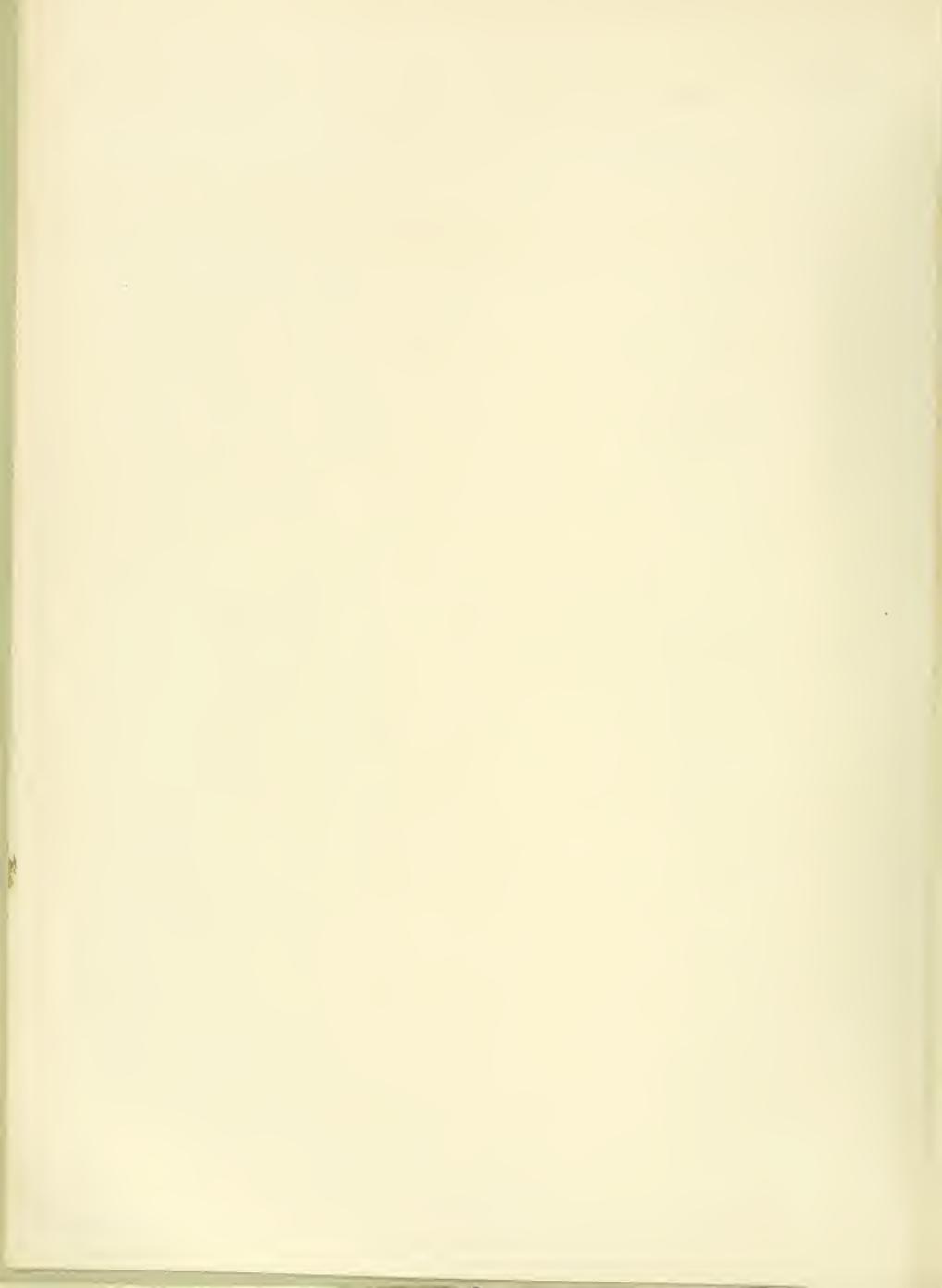


2. Der See im Botanischen Garten von Singapore.





3. Partie aus dem Botanischen Garten von Singapore.

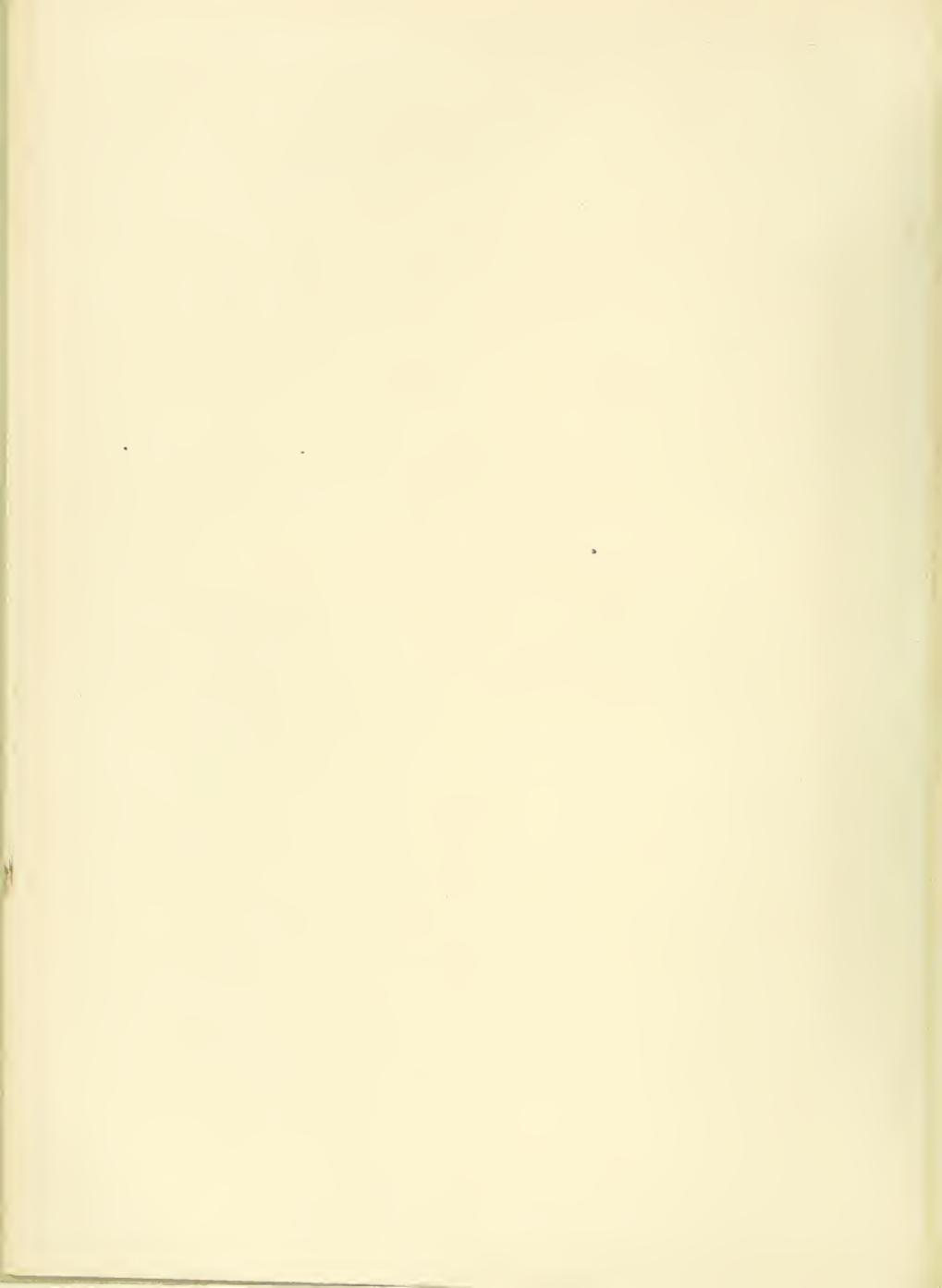




4. Momentbild vom Passar in Ternate.



5. Strasse in Ternate mit chinesischen und arabischen Kaufläden.





6. Das Fenster meines Laboratoriums in Ternate.



7. Dorf nahe der Stadt (Ternate).





8. Ternatanische Prau.
Im Hintergrunde der Pik von Tidore.



9. Hütten am Strande von Ternate.



10. Strasse im Kampong der „Makassaren“ in Ternate.



11. Die Truppen des Sultans von Ternate.



12. Töpfer von Maré am Strande von Ternate.



13. Alfurische Prauen nordwärts von Ternate.



14. Sumpflandschaft südwärts von der Stadt.
Im Hintergrunde der Vulkan von Ternate.



15. Bett eines Waldstromes bei Bobane auf Halmahera.



16. Im Dorfe Dottee (Halmahera).



17. Flussszenerie bei Dottee.



18. In Moriala angesiedelte Tobeloresen.



19. Der „Wungi“ auf der Insel Mesa.



20. Am Eingang zur Felsenhöhle bei Sagea.



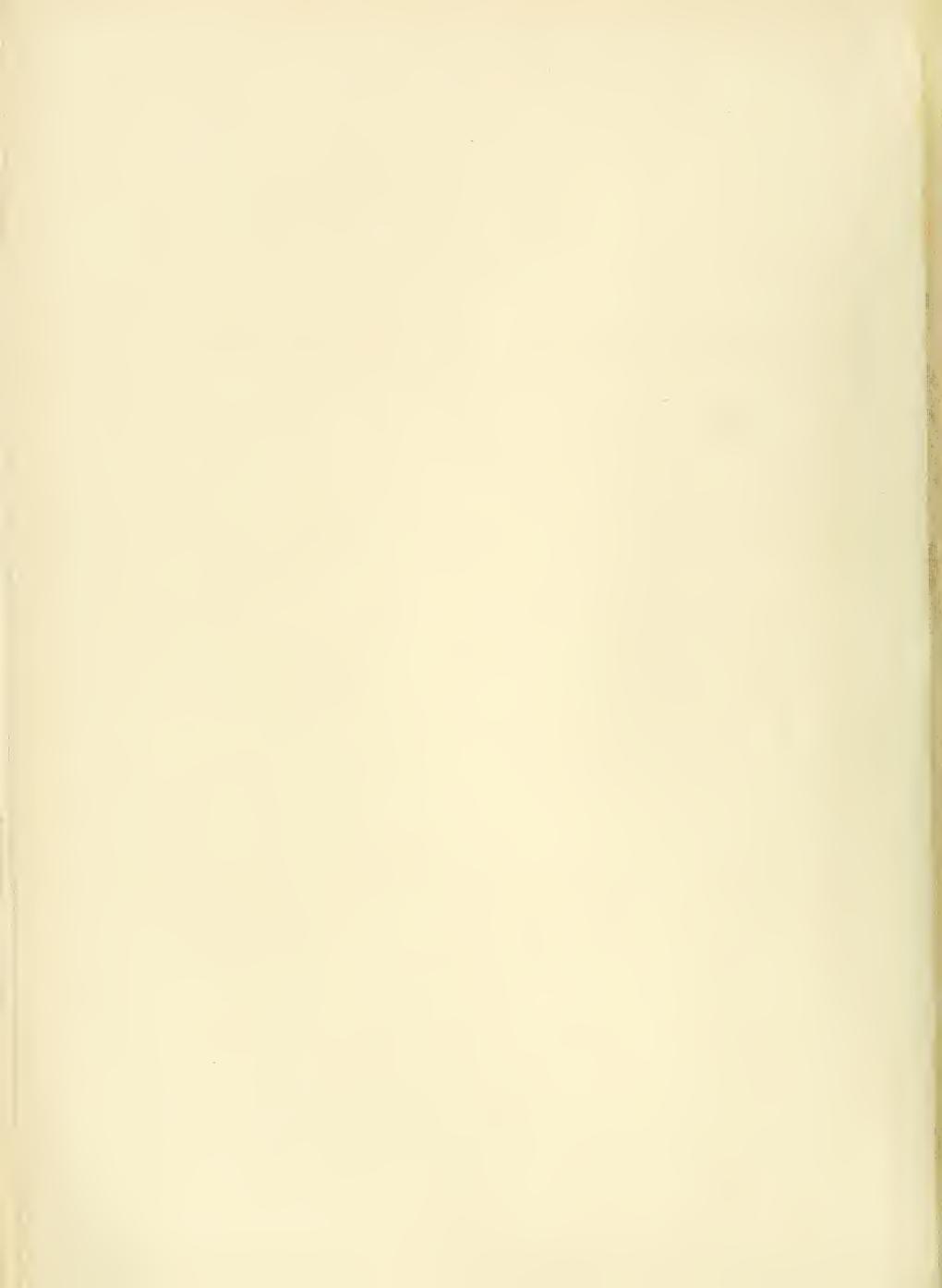
21. Auf der Insel Mesa.
Im Hintergrunde die Küste von Halmahera.



22. Das Geisterschiff in Patani.

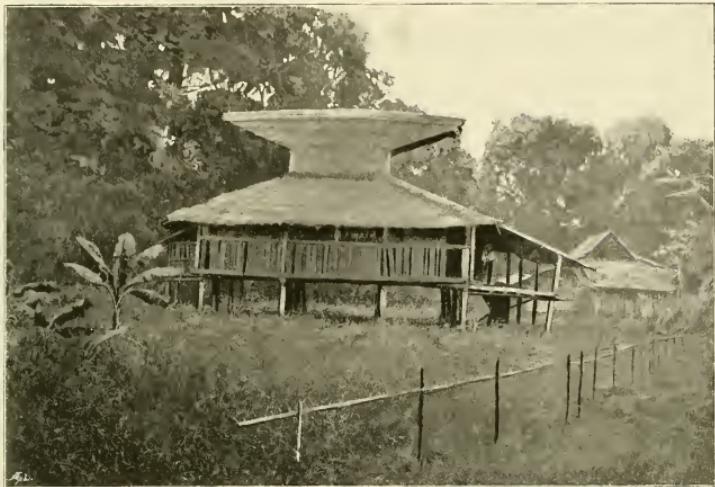


31. Frauen der Häuptlinge von Patani.





23. Das Thor der Fortruine in Dodinga.



24. Missigit (Moschee) in Dodinga.



25. Haus der Orang Islam in Kau Islam.



26. Missigit (Moschee) in Kau islam.



27. Sabua (Gemeindehaus) in Dudubessy.



28. Alfuren in Dudubessy.



29. Haus in Tobelo.
Rechts davon eine Totenkiste.



30. Zwei tobeloeseische Krieger.



32. Alfurenhäuser in Soah Konorah.



33. Alfurische Totenkisten bei Soah Konorah.



34. Frau und Kinder der Alfuren vom See von Galela.



35. Alfurenkinder. Soah Konorah.



36. Galelaresischer Krieger.



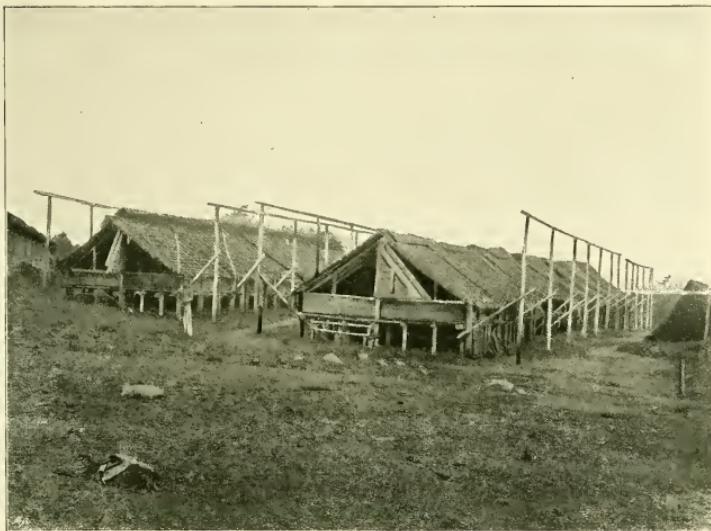
37. Ein alter Alfure und sein Enkel. Soah Konorah.



38. Alfurenfrauen und -Kinder.



39. Kaffeesträucher (Liberiakaffee) in Batjan.



40. Anlagen zum Trocknen des Kaffees in Batjan.



41. Wohnhaus auf der Kaffeeflantage in Batjan.



42. Eingang zum holländischen Fort in Labuha (Batjan).



43. Wegszene bei Labuha (Batjan).



44. Der Hafen von Labuha (Batjan).

Im Hintergrunde der 7150 Fuss hohe Sibella.



45. Blick auf Menado (Celebes).

Im Hintergrunde die Insel Menado usw.



46. Haus des Kontrolleurs in Tondano (Minahassa).



47. Wegszene bei Menado.



48. Haus in Tomohon.



49. Alte Grabstätte in Tomohon.



50. Haus in Kakas am See von Tondano.



51. Südufer des Sees von Tondano.



52. Strasse von Tondano nach Tomohon.
Im Hintergrunde der Vulkan Lokon.



53. Der Rajah von Bwool, an Bord des holländischen Postdampfers.



54. Toli-toli an der Westküste von Celebes.



55. Donggala an der Westküste von Celebes.



56. Strasse mit der Wohnung des Gouverneurs in Makassar.



91. Blick auf den See von Galela, von Duma aus.



57. Astana (Palais) des Rajah von Sarawak in Kuching.



58. Im Hafen von Kuching, Sarawak.



59. Passar in Baram.



60. Haus des Residenten in Baram.



61. Der Baramfluss vom Fort aus.



62. Fort und dajakische Besatzung in Baram.



63. Gerichtshalle im Fort von Baram.



64. Kayans zu Besuch in Baram.



65. Schädeltrrophäe im Hause der Batu blah.



66. Grab der Longkiputs.



67. Grab der Longkiputs.

Im oberen Teile der Säule sitzt der Leichnam.



68. Grab der Longkiputs.



69. Darbringung einer Opfergabe am Hause der Batu blah.



70. „Odoh“, ein Götzenbild, daneben ein Batu blah.



71. Frauen der Batu blah.



72. Ein Kadayan, unter einer Reisscheuer stehend.



73. Frau der Batu blah.



74. Eine Frau der Kayans.



75. Zwei reisstampfende Kayanfrauen.



76. Kayan und Dajak.



77. Kayandorf am Baramflusse.



78. Riesenhaus der Kayans.



79. Kayandorf am Baramflusse.



80. Die Galerie eines grossen Hauses der Kayans.



81. Grabstätte der Kayans.



82 Ausbessern des gesunkenen Bootes am oberen Baramflusse.



83. Sandbank im Oberlaufe des Baramflusses.



85. Kayans unter dem grossen Hause in Longmari.



84. Stromauf im Baramflusse.



86. Inneres einer Höhle mit essbaren Vogelnestern.
Baramfluss.



87 Zwei Dajaks.



88. Kayangrab am Baramflusse.



89. Weg durch jungen Sumpfwald bei Baram.



90. Kalkfelsen am Baramflusse.

Jahrf. I

1. **Kästchen aus Pastin-Holzspänen** Die Innenseite des Deckels

ist mit brauneschwarzen Farben bemalt. Vgl. Abb. (5).

2. **Kästchen aus Pastin-Holzspänen** mit (blauem) grünem Papier

Vgl. Abb. (6).

3. **Kästchen aus Gehrte-Holzspänen** mit grünem (blauem) Papier

mit feinen Grünmalereien bedeckt. Vgl. Abb. (7).

4. **Kästchen aus Pastin-Holzspänen** bedeckt mit (grüner) blauer

(Leder) Pappe. Vgl. Abb. (8).

5. **Kästchen aus Pastin-Holzspänen** bedeckt an Innenseite

Vgl. Abb. (9).

S.

Tafel I.

1. **Sirihkästchen** aus Patani, Halmahera. Die Innenseite des Deckels ist mit ausgeschnittenem Papier beklebt. $\frac{1}{8}$ nat. Gr.
 2. **Kästchen** aus Patani, Halmahera, mit Glimmerblättchen bedeckt. $\frac{1}{3}$ nat. Gr.
 3. **Kästchen** aus Galela, Halmahera, mit buntem Papier beklebt und mit feinen Glimmerblättchen bedeckt. $\frac{2}{3}$ nat. Gr.
 4. **Kästchen** aus Patani, Halmahera, gefertigt aus Orchideenstengeln („tabisasu“). $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
 5. **Kästchen** aus Patani, Halmahera, gefertigt aus Pandanusblättern. $\frac{1}{3}$ nat. Gr.
-

1.



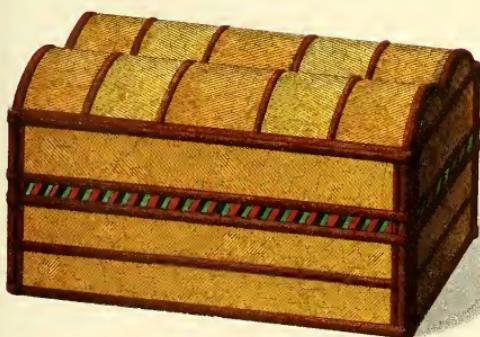
2.



3.



4.



5.



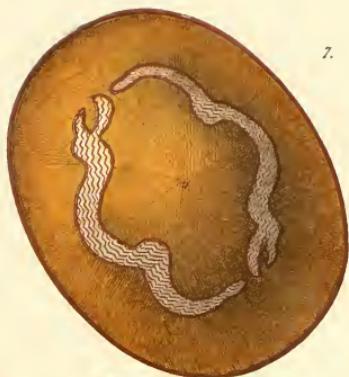
II 156 T

der Hintergrund ist ein grauer Hintergrund mit einem zentralen Bereich, der eine hellere, gelbliche Farbe aufweist. Dieser zentrale Bereich ist von einem dichten, unregelmäßigen Muster aus dunkleren, grünen und braunen Flecken durchzogen. Einzelne Pflanzen sind als dunkle, längliche Formen im unteren Bereich des Bildes zu sehen.

Tafel II.

6, 7, 8 und 10. Verschiedene **Hutformen** aus Patani, Halmahera.
Die Verzierungen auf dem als No. 7 abgebildeten Hute sind mit Glimmer-
blättchen belegt. $\frac{1}{6}$ nat. Gr.

9a und 9b. **Hut** aus Galela, Halmahera, aus Pandanusblättern ge-
fertigt und mit kleinen Perlen und Schneckenschalen verziert. $\frac{1}{6}$ nat. Gr.



III Tafel III

Die nach Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildeten Sporangien-

Sporangien mit der Setae abwärts gerichtet. Vgl. Abb. 62.

Abb. 63 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 64 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 65 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 66 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 67 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 68 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 69 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 70 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 71 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 72 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 73 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 74 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Abb. 75 und Tafel III aus Tafeln II und IV abgebildete Sporangien-

mit der Setae abwärts gerichtet. Die Sporangien sind offen sitzend im Beobachtungsfeld.

Tafel III.

11a und 11b. **Hut** aus Patani, Halmahera, gefertigt aus Orchideenstengeln. Viel im Gebrauch. $\frac{1}{7}$ nat. Gr.

12a und 12b. **Hut** aus Patani, Halmahera. Oben sitzt ein geflochtenes Kästchen, in dem sich Steine befinden, die beim Gehen klappern. $\frac{1}{7}$ nat. Gr.

13. Riesiger **Hut** aus Palmlättern. Patani, Halmahera. $\frac{1}{7}$ nat. Gr.

14a. „**Wisa**“, **Lendenschurz** aus Baumrinde von den Alfuren von Soah Konorah, Halmahera. $\frac{1}{12}$ nat. Gr.

14b und 14c. Die beiden bemalten Enden des Lendenschurzes.
 $\frac{1}{7}$ nat. Gr.



11^a



12^a

13.



14^b



12^b



14^a

14^c



14^b



H. L. T.

Tafel IV.

- 15a. Violinartiges **Musikinstrument**, gefertigt aus Bambus, einer halben Kokosnusschale und einer darüber gespannten Membran. Patani, Halmahera. $\frac{1}{8}$ nat. Gr.
- 15b. Bogen dazn. $\frac{1}{8}$ nat. Gr.
16. **Hölzerner Amboss**, auf dem die Baumrinde geklopft wird. $\frac{1}{6}$ nat. Gr.
17. **Hölzerner Schlegel**, anscheinend aus schwerem Pahmenholze verfertigt, zum Klopfen der Baumrinde. $\frac{1}{6}$ nat. Gr.
18. **Alfurische Lampe**. Aus weichem Holze geschnitzter Ständer mit zwei Löchern in den Flügeln des Vogels zur Aufnahme der Dammarfackel. Soah Konorah, Halmahera. $\frac{1}{9}$ nat. Gr.
19. **Behälter aus Wurzelholz**, geschnitten von den Christenalfuren in Duma, Halmahera. $\frac{1}{3}$ nat. Gr.
20. **Tragkorb** der Alfuren des Kandistriktes. $\frac{1}{5}$ nat. Gr.
21. **Wochenkalender** der Christenalfuren von Duma. $\frac{1}{3}$ nat. Gr.
22. **Esszange**. Soah Konorah. $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
23. **Fächer** aus geflochtenem Material. Soah Konorah. $\frac{3}{4}$ nat. Gr.
24. **Musikinstrument** aus dem Innern des Kandistriktes (Todedol). $\frac{1}{7}$ nat. Gr.
25. **Musikinstrument** aus einem Stück Bambus. Kau Islam. $\frac{1}{7}$ nat. Gr.

15^a

15^b



16.



17



20.



19.



23.

24.



25.

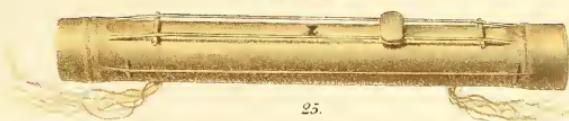


Table V

39. p. 6, q. 4. Höhenmaße der Altmünz-Kaufhäuser
50. Pfeilförmige Rücken von Schalen von Tropfen mit einer flachen
Schale zu stecken. Pfeilförmig-Halbmesser. V. d. d. G.
51. Hängezähne mit gespaltenen Enden. V. d. d. G.
52. Kopfzeichner der Gefäßränder im Tropfen. V. d. d. G.
53. "Tropfen Ringe", eine Art Mittelstütze aus Tropfen, das den Halsraum
über V. d. d. G.
54. und p. Rogen und Blätter der Altmünz-Sorten-Rohr-Häuser
Hölzer. V. d. d. G.
55. und 56. Tropfengräber aus der Gussmasse geschnitten. Sorte
Rohr-Häuser. V. d. d. G.
57. und p. Altmünz-Sorten und Spiegel. Dose Häuser
Hölzer. V. d. d. G.
58. und p. und q. u. p. "Säulenröschen". Pfälzergräber der Altmünz
V. d. d. G.

Tafel V.

26a, b, c, d. **4 Holzlanzen** der Alfuren. Kaudistrikt.

27. **Eiserner Zinken** zum Stechen von Fischen; auf eine lange Stange zu stecken. Patani, Halmahera. $\frac{1}{5}$ nat. Gr.

28. **Kriegsamulett** der Galelaresen. $\frac{1}{10}$ nat. Gr.

29. **Kopfschmuck** der Galelaresen im Kriege. $\frac{1}{10}$ nat. Gr.

30. „**Tikan gabus**“, eine Art Marterinstrument. Patani, Halmahera. $\frac{1}{10}$ nat. Gr.

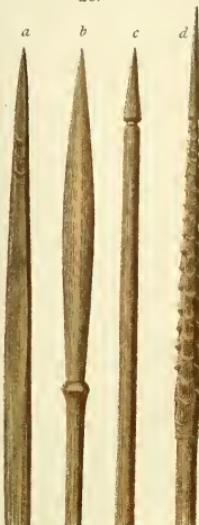
31a und b. **Bogen und Pfeile** der Alfuren. Soah Konorah, Halmahera. $\frac{1}{10}$ nat. Gr.

32 und 33. **Armbänder** aus der Conusschnecke geschnitten. Soah Konorah, Halmahera. $\frac{1}{2}$ nat. Gr.

34a und b. **Alfurisches Schwert und Seide**. Duma, Halmahera $\frac{1}{8}$ nat. Gr.

35a u. b und 36a u. b. „**Salawakos**“, **Parierschilder** der Alfuren. $\frac{1}{8}$ nat. Gr.

26.



27.



28.



29.



30.



31^a



31^b



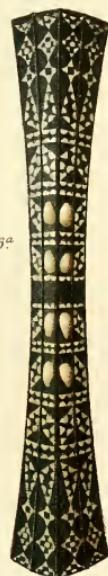
32^a



33^a



36^a



36^b



35^b



34^b



Tafel VI

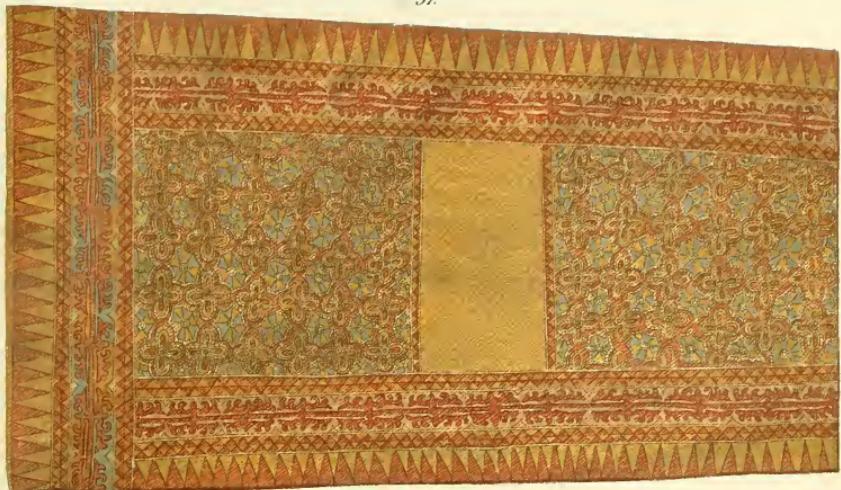
37. Beim Hause Ringenbäckig, Söder Klostergata, Helsingfors. Maat... 69.
38. Beim Bergsteigen. Mitte des Toejek, Kungsbacka. Gestaltungen
aus schwedischen Bergsteigern bestechend. Die Verschmelzung
Szenen sind mit glänzenden Chromatistischen Farben. Maat... 69.

Tafel VI.

37. Bemaltes Rindenkleid. Soah Konorah, Halmahera. $\frac{4}{7}$ nat., Gr.

38. Feingeflochtene Matte aus Todedol, Kaudistrikt. Größtenteils aus gefärbten Pandanusblättern geflochten. Die Ausschnitte in den schwarzen Streifen sind mit glänzenden Glimmerblättchen belegt. $\frac{4}{7}$ nat. Gr.

37.



38.

III Bild

30. LEBANE des THIENHORN von GÖTTSCHE-OEGLER präsentiert
die kleine Habsburgerin

40. #1. 45. Rundeschilder des Alten von zwei Personen mit

dem kleinen GR.



Tafel VII.

39. **Lanze der Alfuren**, von Celebes eingeführt. Todedol, Kaudistrikt, Halmahera.

40, 41, 42. **Rindenkleider** der Alfuren, von Soah Konorah, Halmahera. $\frac{1}{8}$ nat. Gr.

40.



41.



59.



42.



III V 1576 T

Tafel VIII.

43a und b. „**Parang ilang**“, Schwert mit Scheide der Kayans. Das Schwert hat einen geschnitzten Holzgriff. Die Klinge ist fein ziseliert und mit rundlichen Messingstückchen eingelegt. Die Scheide ist von Holz, mit Schnitzerei verziert und mit gefärbten Haarbüscheln besetzt. Der Gürtel ist aus kleinen Perlen gestickt. Baramdistrikt. $\frac{1}{5}$ nat. Gr.

44. **Lanze der Mureks.** Baramdistrikt.

45. **Lanze der Kayans** Baramdistrikt.

46. **Lanze der Kayans.** Baramdistrikt.

47. **Lanze der Kenniahhs.** Baramdistrikt.

48. **Kopfbedeckung der Mureks.** Baramdistrikt. $\frac{1}{5}$ nat. Gr.

49. „**Lawang**“, **Kopfbedeckung der Kayans.** Baramdistrikt. $\frac{1}{5}$ nat. Gr.

50. „**Tajam**“, Köcher mit vergifteten Blasrohrpfeilen. In dem kleineren Behälter befinden sich Stücke weichen Baummarkes, in denen der untere Teil des Pfeiles befestigt wird. Baramdistrikt. $\frac{1}{7}$ nat. Gr.

51. **Kappe der Kayans.** aus Rotang geflochten, verziert mit Federn des Argusfasans. Baramdistrikt. $\frac{1}{10}$ nat. Gr.



Tafel IX

55. „Katharina“: Allegorie der Reinheit und Schonheit der Jugend
56. „Siegfried“, Nachbildung eines spät-keltischen Trinkgefäßes, Höhe 65 cm
57. „Tiburt“, Tafelchen mit einem der Paläste des Hades, Höhe 65 cm
58. „Mutter des Todes“: Mutter des Hades, Höhe 65 cm
59. „Oltugnus“, Name der Keltenkönige, durch die Bedeckung
bedeckter Kopf mit Namen „Hedem“ auf einer Gr.
60. „Ortrud“: Kultfigur der Keltenkönigin, Höhe 90 cm aus Eisen
61. „Skeletten-Schale“, Kindheitsgeflöte der Kelten, Höhe 65 cm
62. „Sparn“: Halsgeklopf der Kelten aus dünnem Blechblech, Höhe
ca. 10 cm

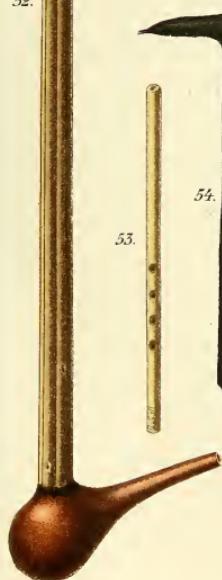
Tafel IX.

52. „**Kaluri**“, orgelpfeifenartiges **Musikinstrument** der Longkipnts. Auch bei den anderen Stämmen des Inneren im Gebrauch. Baramdistrikt. $\frac{1}{7}$ nat. Gr.
53. „**Silingut**“, Naseuflöte. Sebob-Kayans am Tinjarflusse. $\frac{1}{6}$ nat. Gr.
54. „**Tatak**“, Tättowierinstrument der Kayans. $\frac{1}{3}$ nat. Gr.
55. **Matte** der Punans. $\frac{1}{8}$ nat. Gr.
56. **Ohrgehänge**, Zähne der **Felis nebulosa**, durch eine Perlenschnur verbunden. Long Mari, Kayans. $\frac{1}{2}$ nat. Gr.
57. **Ohrring** der Kayanfrauen, 300 Gramm schwer. In jedem Ohr läppchen werden 3—4 derartige Ringe getragen, $\frac{1}{2}$ nat. Gr.
58. „**Sikutau anak**“, Kindertrage der Kayans. $\frac{1}{6}$ nat. Gr.
59. „**Sarut**“, Rückenkorb der Kayans, aus dünnem Flechtwerk bestehend. $\frac{1}{7}$ nat. Gr.

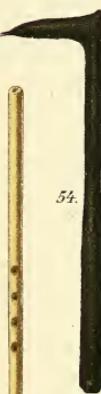
55.



52.



54.



53.



59.



57.



56.



Tafel X

Ob "Snowy", Kniegelenk bei der Raubzunge: die Peripheriezone mit dem der Dornen der Lippe. Die mit dem Rücken verborgene Gestalt ist eindeutig, das Lebewesen ist mit den Fledern des Körpern Zerstörungswillig. Dieser Fledermaus ist verhältnisweise eindeutig im Laufespunkt am Höhepunkt. Der mittlere Teil ist mit einem Pfeil markiert, somit mit einer Häufigkeit Häufigkeitsgraden verschiedener Distanzstufen. Ob dies der Fall ist, ist nicht gesagt. Ob "Ugly", die Lippe der Kreatur vom Unheimlichen. In der Gruppe der "Kreatur-People", mit Wachsgummipasten verkleidet, Schilder getrennt, ist die Lippe der Kreatur vom Unheimlichen.



Tafel X.

60. „**Sunong**“, Kriegskleid der Kayans; die Perlmutterschale wird auf der Brust, der übrige Teil auf dem Rücken getragen. Besteht aus einem Ziegenfell, das verziert ist mit den Federn des grofsen Nashornvogels. Jeder Federkiel ist vermittelst einer kleinen Perlenschnur am Felle festgenäht. Der mittlere Teil ist mit feiner Perlenstickerei, sowie mit bunt gefärbten Haarbüscheln verziert. Baramdistrikt. $\frac{1}{8}$ nat. Gr.

61a u. b. „**Utap**“, Schild der Kayans vom Tinjarflusse. $\frac{1}{10}$ nat. Gr.

62a u. b. „**Kalabit bok**“, mit Menschenhaaren verzierter Schild der Kenniahbs. $\frac{1}{10}$ nat. Gr.

61^a



61^b



62^a

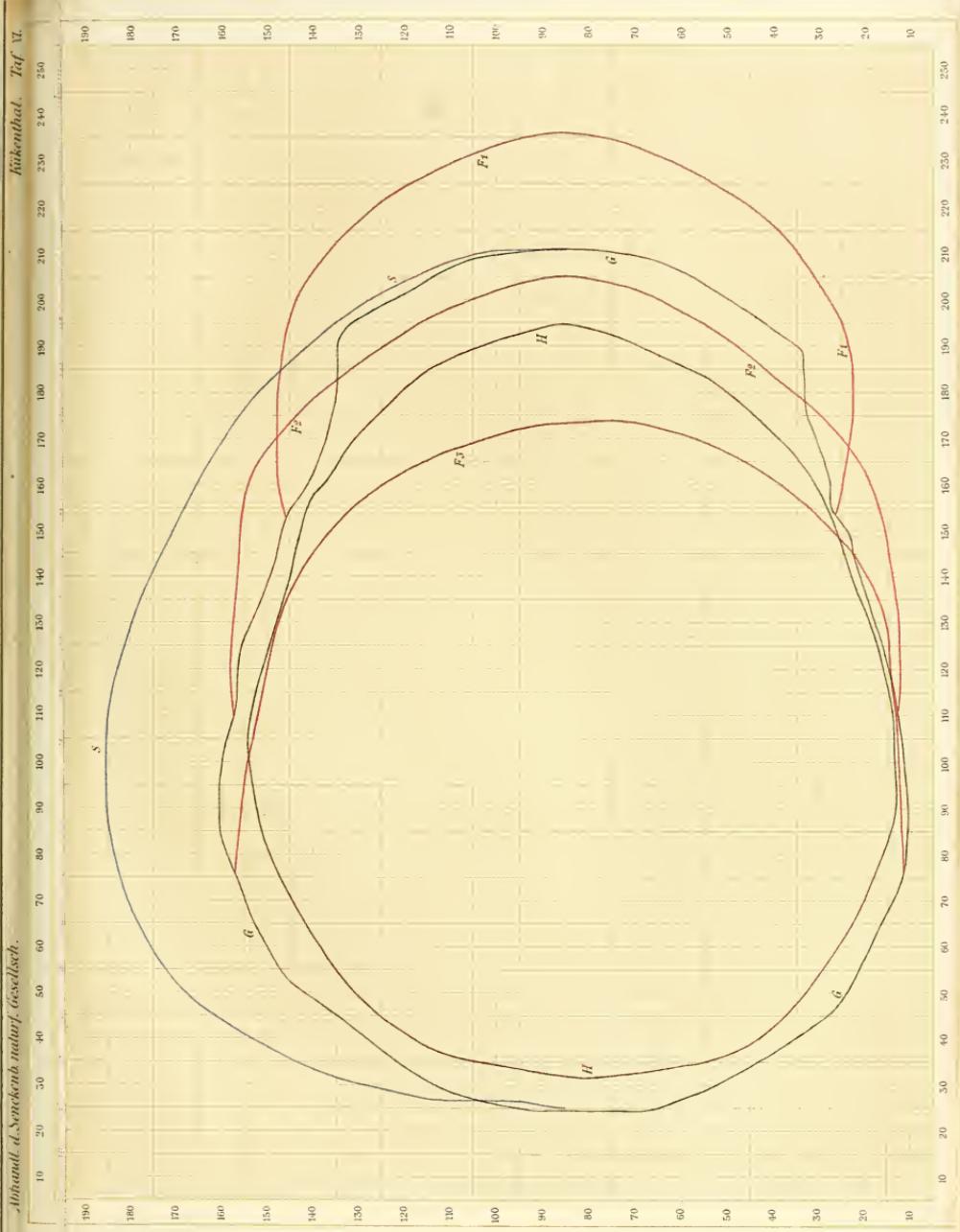


60.

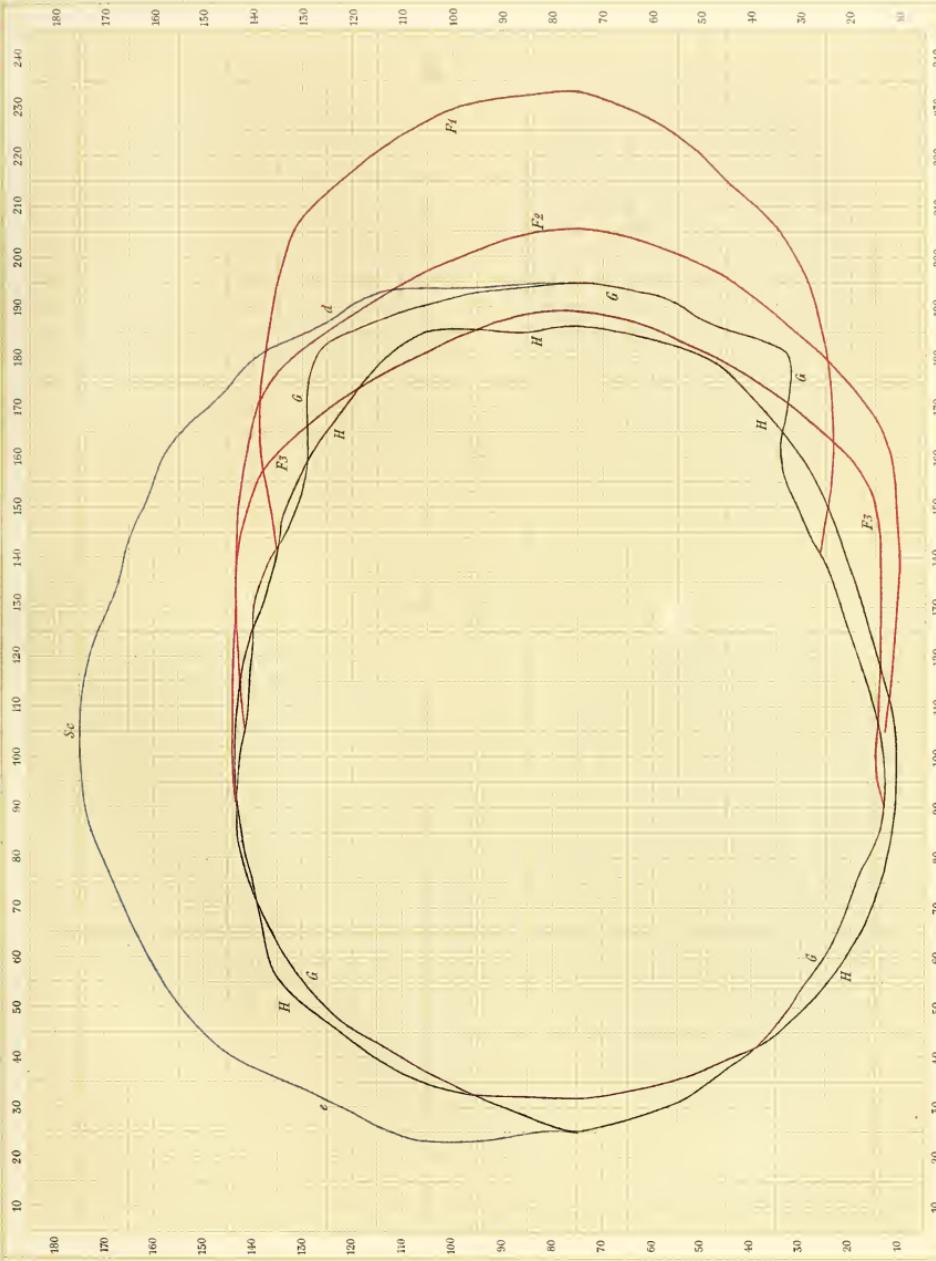


62^b





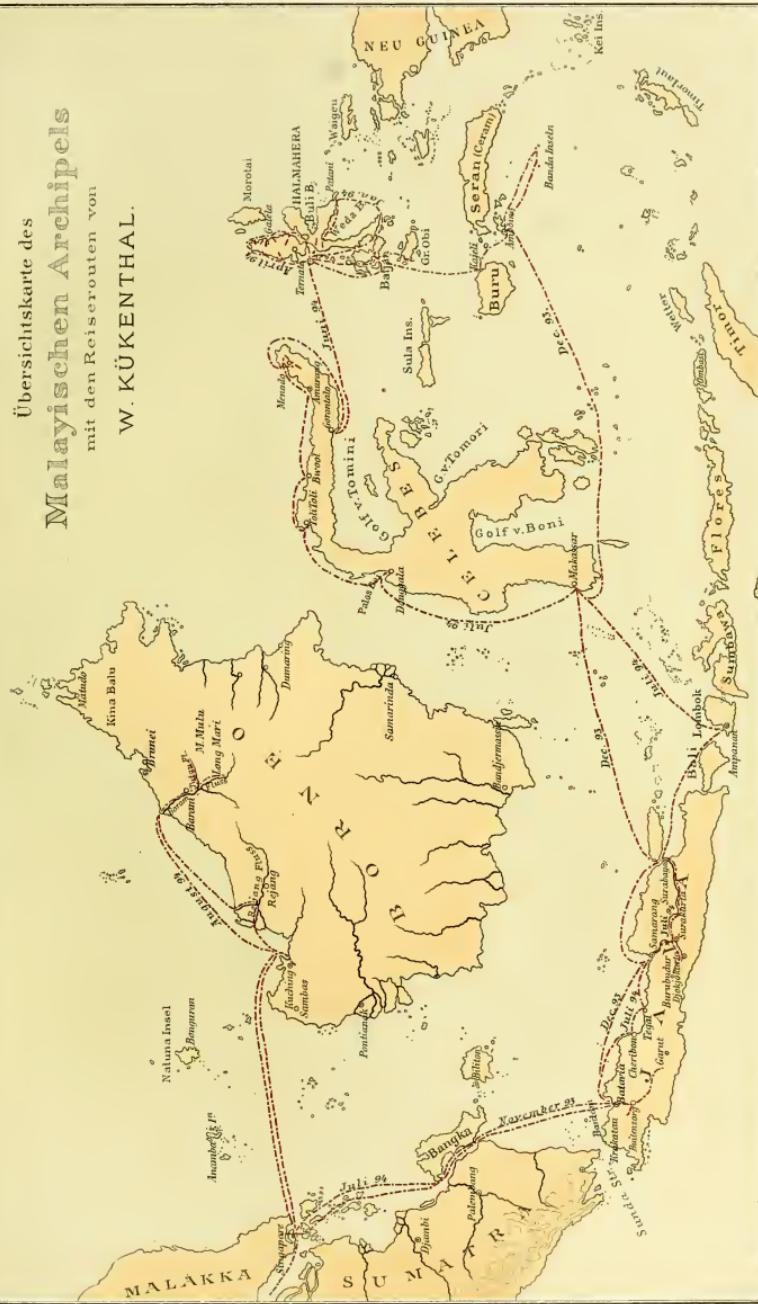








Übersichtskarte des
Malayischen Archipels
mit den Reiserouten von
W. KÜKENTHAL.







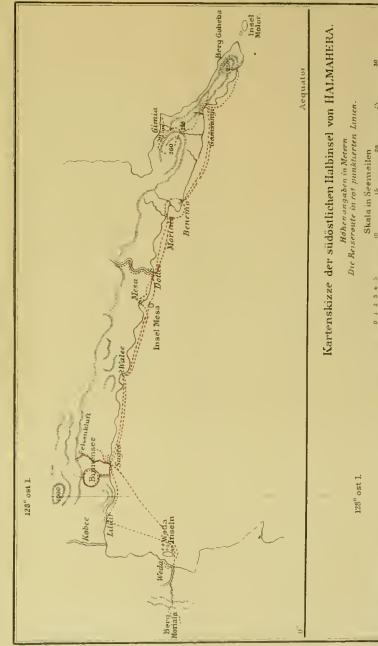
Kartenskizze der Meerstiefen im Malayoischen Archipel

(a)  bis 100 Faden
 (b)  100 - 500 Faden
 (c)  500 - 1000 Faden
 (d)  1000 - 2000 Faden
 (e)  2000 - 3000 Faden
 (f)  3000 - 4000 Faden
 (g)  4000 - 5000 Faden



Kükenthal Karte

Aequator





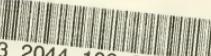
KARTE VON BATJAN





BOUND MAR 1975





3 2044 106 285 026

Date Due

--	--

